1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

1.1. Geschäftsverlauf

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt im Speditions- und Transportbereich mit dem Geschäftsbereichen Intermodal, Straßenverkehre und Lagerlogistik. Die Entwicklung dieser Kernbereiche ist zufriedenstellend verlaufen, jedoch im Vergleich zum Vorjahr wieder stärker gewachsen. Der aktuelle Preiskampf bei den Landtransporten wird sich allerdings in allen Märkten auf die Ergebnisentwicklung auswirken.

1.2. Lage der Gesellschaft

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024 konnten die Umsätze und das Ergebnis im Gegensatz zum Wirtschaftsjahr 2023 wieder gesteigert werden. Das kommende Jahr 2025 wird ebenfalls durch schwierige Markverhältnisse und trübe Wirtschaftsprognosen geprägt sein. Die nachfolgende Übersicht zeigt die wichtigsten Rentabilitätskennzahlen in tabellarischer Form im Vergleich zum Vorjahr 2023:

	2024	2023
Umsatzerlöse	€ 73.749.139,02	€ 65.992.636,51
Jahresfehlbetrag/-überschuss	€ 542.698,70	€ -554.986,29
Umsatzrentabilität	0,99 %	- 0,29 %
Eigenkapitalrentabilität	11,41 %	- 6,77 %
Gesamtkapitalrentabilität	3,30 %	- 0,83 %
Eigenkapitalquote	19,00 %	26,00 %
Working Capital	€ 69.335,97	€ 1.582.417,06

Die Kennzahlen zur finanziellen Lage des Unternehmens stellen sich wie folgt dar:

Nettogeldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	€ 3.804.732,24
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	€ - 562.155,30
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ - 3.030.471,78
Veränderung Finanzmittelbestand	€ 212.105,16
Nettoverschuldung	€ 6.345.377,85
Nettoverschuldungsgrad	150,08 %

1.3. Marktanteile und Marktaussichten

Das Marktumfeld ist geprägt durch einen Verdrängungswettbewerb und hohe Marktschwankungen.

1.4. Risiken

Risiken aus Ansprüchen ausgeschiedener Mitarbeiter, Schadensfällen, Regressansprüchen sowie bestandsgefährdende Risiken oder Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz-, oder Ertragslage des Unternehmens darstellen, bestehen nicht und sind auch nach Abschluss des Geschäftsjahres nicht bekannt geworden. Jedoch sind die Nachwirkungen von COVID-19 hinsichtlich der Störung von Lieferketten, des unerwarteten Russland-Ukraine-Krieges und die dadurch entstandenen Folgen wie Teuerungen, starker Anstieg der Energiekosten und Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage am europäischen Kontinent jene Risiken, die nicht unerheblichen Einfluss auf die Vermögens- und Ertragslage des Unternehmens haben können.

1.5. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der verschärfte Wettbewerb, nicht planbare Schwankungen und die unsichere Konjunkturlage und politische Spannungen erschweren allerdings die Genauigkeit des Ausblicks.

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Zum Zeitpunkt der Feststellung des Jahresabschlusses wurden keine Entwicklungen beobachtet, die das Bild von der Geschäftslage beeinträchtigen würden.

3. Forschung und Entwicklung

Eigene Forschung und Entwicklungsbereiche werden nicht unterhalten.

4. Bestehende Zweigniederlassungen

Es gibt neben dem Hauptsitz in Werndorf die Niederlassungen in St. Michael in der Obersteiermark, in Werndorf (Cargo Center Graz) sowie die Standorte in Wels und Wien.

Werndorf, am 11.06.2025

.....
Norbert Wenzel

.....
Stephan Platzer MBA